



## **Stellenausschreibung: Mitarbeiter\*in für Lernbegleitung/Nachhilfe im offenen MINTA\*-Bereich des Treffpunkts in der Schokofabrik in Kreuzberg gesucht**

*Der Treffpunkt Bildung und Beratung für geflüchtete, migrantisierte und Schwarze Frauen, Mädchen, trans\*, inter und nicht-binäre Jugendliche und junge Erwachsene in Kreuzberg sucht ab 01.10.2024 eine\*n neue\*n Kolleg\*in für 29 Stunden. Bei geeigneter Qualifikation erfolgt die Einstellung in Anlehnung an TV-L 9b.*

Der „Treffpunkt - Bildung & Beratung“ ist ein Bereich des Frauenzentrums Schokoladenfabrik e.V. in Kreuzberg. Seit 1986 findet hier nachmittags u.a. kostenloser Nachhilfeunterricht und Lernbegleitung für geflüchtete, migrantisierte und Schwarze Frauen, Mädchen, inter\*, trans\* & nichtbinäre Erwachsene sowie Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren statt. Der Treffpunkt arbeitet machtkritisch, menschenrechtsorientiert und positioniert sich parteiisch für die Belange seiner Besucher\*innen.

Für unser kleines Team bestehend aus derzeit drei Personen suchen wir eine\*n vierte\*n Kolleg\*in und freuen uns über Deine Bewerbung!

### **Aufgaben:**

*Feministische Mädchen- und Jugendarbeit:*

- Lernbegleitung für Mädchen/MINTA\* als schul- und ausbildungsbegleitende Unterstützung im Einzelunterricht in den Kernfächern der Mittel- und Oberstufe -> nach Möglichkeit mit einem Schwerpunkt in Mathematik
- Begleitendes Angebot an Bildungs- und Lernberatung, Bewerbungstraining sowie Bildungsveranstaltungen
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts,
- Dokumentation der Unterrichtsinhalte
- Teambesprechungen und Fallbesprechungen

### **Was wir uns wünschen:**

- Abgeschlossenes Bachelorstudium
- Erfahrungen in der sozialen oder politischen Bildungsarbeit mit geflüchteten, migrantisierten und rassifizierten jungen Menschen,
- Fachkenntnisse und praktische Arbeitserfahrungen bezüglich der inhaltlichen Schwerpunkte (Kenntnisse in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Biologie, Mathematik, etc.)
- Diskriminierungs- und machtkritische, feministische Haltung,
- Persönliche Positionierung und Auseinandersetzung mit Feminismus, Rassismus, Antisemitismus, Trans- und Homofeindlichkeit sowie Diskriminierungen aller Art sind unabdingbar,
- Wertschätzender und konstruktiver Kommunikationsstil; Fähigkeit zum Zuhören und Raumgeben.

## **Was wir bieten:**

- Kleines Team mit kurzen Entscheidungswegen,
- Möglichkeit zu stellenbezogenen Weiterbildungen,
- Regelmäßige Supervision,
- Möglichkeit, Prozesse und Strukturen der Schokofabrik in verschiedenen Gremien mitzugestalten und eigene Ideen und Schwerpunkte einzubringen,
- Arbeit in einem kleinen, feministischen und wertschätzenden Team,
- Kostenfreie Nutzung der Angebote im Haus (Hamam und SchokoSport)

## **Bewerbung:**

Bitte sende Deine Bewerbung mit Anschreiben, Positionierung, tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, relevanten Zeugnissen als zusammenhängende PDF-Datei per E-Mail an [treffpunkt@schokofabrik.de](mailto:treffpunkt@schokofabrik.de)

Bewerbungsschluss: **Montag, 09.09.2024, 12:00 Uhr**

Ansprechperson für inhaltliche Rückfragen und zum Bewerbungsprozess: Evin Ledesma-Mendez und Sare Özer, Montag – Freitag, 14 – 19 Uhr telefonisch unter 030/615 75 39 oder per E-Mail via [treffpunkt@schokofabrik.de](mailto:treffpunkt@schokofabrik.de) zur Verfügung.

**Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 38. KW 2024 statt.**

*Als Vorstand und Mitarbeitende der Schokofabrik e.V. setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis-normativen Machtstrukturen innerhalb des Vereins auseinander. Wir sind momentan ein mehrheitlich weißer Raum. Da wir uns aber im Prozess befinden, unsere Strukturen zu ändern, freuen wir uns insbesondere über Bewerbungen von trans\*, inter\* und/oder nicht-binären Personen und von Schwarzen Personen und People of Color.*

*Teile uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen du angesprochen werden willst. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.*